

## Sitzungsvorlage

**Vorlage Nr.: V/233/2015**

Referat: Bautechnisches Referat	Datum: 30.07.2015
Ansprechpartner: Willibald Hierl	AZ:
Weitere Beteiligte: Finanzreferat	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	
Bau- und Umweltausschuss	06.08.2015	öffentlich

### **Gehwegverbindung Wendelstein - Raubersried entlang der Äußeren Further Straße, Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen**

#### **Sachverhalt:**

Der bestehende Gehweg entlang der Äußeren Further Straße zwischen der Einmündung Farnstraße im Norden und dem nördlichen Ortsrand Raubersried ist ein 2 m breiter asphaltierter Gehweg, der, durch einen Grünstreifen getrennt, parallel zur Äußeren Further Straße verläuft. Auf dem Grünstreifen befindet sich eine Halbballee aus 31 Ulmen. Diese Ulmen sind ca. 30 bis 40 Jahre alt, befinden sich in der Reifephase und sind als vital zu bezeichnen. Das an der Oberfläche sichtbare und in den Straßenkörpereinwachsende Wurzelwerk deutet darauf hin, dass der Wurzelraum sauerstoffarm und der Grundwasserstand hoch ist.

Infolge des oberflächennahen Wurzelwachstums musste der Gehweg in der Vergangenheit wiederholt und an zahlreichen Stellen aufgedrückt, die Wurzeln gekappt und die Schadstellen neu asphaltiert werden. Teilweise sind an früheren Schadstellen erneut Schäden feststellbar. Bereits früher und jetzt aktuell an zwei Stellen sind in die Anschlussöffnungen der Straßenbeleuchtungsmaste Wurzeln eingewachsen und haben das Stromkabel abgedrückt. Das angedachte Einfräsen einer Wurzelschutzfolie ist aufgrund von Kabelauskreuzungen nicht möglich. Außerdem besteht beim maschinellen Auffräsen oder Aufgraben die Gefahr der unkontrollierten Beschädigung der Wurzeln. Die Grundstücksverhältnisse, die Baumstandorte und die Anforderungen an eine ordnungsgemäße Beschaffenheit des Gehweges sind hier schwer in Einklang zu bringen. Das Bautechnische Referat hat daher drei Varianten für die Festlegung der weiteren Vorgehensweise zusammengestellt:

#### **Variante 1:**

##### **Maßnahmen**

Herstellung Wurzelvorgang	31Stück	1500,-€	46.500,-€
Herstellung Graben für Einbau eine durchgängigen Wurzelschutzfolie und Straßenbeleuchtungskabel			25.000€
Wurzelschutzfolie	340m	12,-€	4.080,-€
Asphaltgebundener Oberbau	340mX2,5m	180,-€	153.000,-€
<b>Summe</b>			<b>228.580,-€</b>

**Vorteile:**

- nachhaltige Lösung für die Verkehrsanlage
- Mitverlegung von Leerrohren und eines neuen Straßenbeleuchtungskabels möglich
- Geh- und Radweg, Leerrohre und Stromkabel lägen zukünftig im Schutz der Wurzelschutzfolie

**Nachteile:**

- Auswirkungen auf die Bäume unsicher
- verhältnismäßig teuer

**Variante 2:****Maßnahmen**

Herstellung punktueller Aufgrabungen im Bereich von Wurzeleinwüchsen/Hebungen, Kappen und Behandeln der Wurzeln,

Einbau Tragschichtsubstrat	20St	1500,-€	30.000€
Schließen der Asphaltaufbrüche	20 x 2m <sup>2</sup>	30€	1.200,-€

Überziehen der bestehenden Asphalttschicht Mit einer Asphaltarmierung und einer neuen Deckschicht	340mX2,0m	45,-€	30.600,-€
---	-----------	-------	-----------

Anpassung an den Bestand im Tiefeinbau	20m x 2,0m	180,-€	7.200,-€
--	------------	--------	----------

<b>Summe</b>			<b>69.000,-€</b>
--------------	--	--	------------------

**Vorteile:**

- verhältnismäßig günstig
- kein durchgängiges Abschneiden der Wurzeln

**Nachteile:**

- Auswirkungen bei Kappung von Wurzeln auf die Bäume unsicher
- unsichere Lösung für die Verkehrsanlage, da wahrscheinlich ist, dass Wurzeln den Straßenaufbau erneut zerstören
- eine Verbreiterung, auf die für einen kombinierten Geh- und Radweg erforderliche Breite von 2,5m, ist bei dieser Variante nicht möglich

### **Variante 3:**

#### **Maßnahmen**

Grunderwerb (3m auf gesamter Länge)	pauschal		70.000,-€
Herstellung Graben für Einbau eine durchgängigen Wurzelschutzfolie und neues Straßenbeleuchtungskabel mit Anbindung an die bestehenden Straßenlampen			25.000€
Wurzelschutzvlies	340m	12,-€	4.080,-€
Asphaltgebundener Oberbau auf neuer Trasse	340mX2,5m	180,-€	153.000,-€

#### **Summe**

**252.080,-€**

#### **Vorteile:**

- nachhaltigste Lösung für die Verkehrsanlage
- Mitverlegung von Leerrohren und eines neuen Straßenbeleuchtungskabels möglich
- Geh- und Radweg, Leerrohre und Stromkabel lägen zukünftig im Schutz der Wurzelschutzfolie
- Auswirkungen auf die Bäume gering

#### **Nachteile:**

- verhältnismäßig teuer
- Umsetzung unsicher wegen erforderlichem Grunderwerb
- Zwischenlösung zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit erforderlich

#### **Beschlussvorschlag:**

Der BUA beschließt die Weiterverfolgung der Variante 2. Diese Variante birgt die Gefahr, dass zeitnah wieder Schäden durch Wurzeleinwuchs entstehen. Schäden an der Straßenbeleuchtung sind nach wie vor zu erwarten. Durch ein gezieltes Aufgraben im Bereich sichtbarer Schäden beschränkt sich der Eingriff auf vergleichsweise wenige Bäume. Die Verwaltung wird beauftragt die Planung und Ausschreibung an ein Planungsbüro zu vergeben.

#### **Finanzierung:**

Für die Maßnahme sind Mittel im Haushalt 2015 eingestellt.

#### **Anlagenverzeichnis (Anlagen liegen zu den Fraktionssitzungen auf):**

Lageplan mit den Baumstandorten  
Bilder (Schäden , Baumwurzeln)

Werner Langhans  
Erster Bürgermeister